



# Leseverständnisübung – Lösungen

## D Konflikt

Nachdem Sie den Text „**Gewaltfreie Kommunikation muss gelernt werden**“ gelesen haben, beantworten Sie bitte folgende Fragen.

Sie dürfen den Text jederzeit zur Hilfe nehmen.

1) Wo wurde der Artikel veröffentlicht? (1 Pkt.)

- online-standard     www.kurier.at     Standard (Printausgabe)

R	F	k. A.

2) Welchen Beruf übt die Interviewte aus? (1 Pkt.)

- Lehrerin     Psychotherapeutin     Psychologin     Direktorin

R	F	k. A.

3) Welche Formulierung wurde im Interview verwendet? (3 Pkt.)

	richtig	falsch
Mobbing ist für Österreichs Schülerinnen und Schüler ein ... unglaublich großes Thema.	X	
... ein riesiges Thema.		X
... kein großes Thema.		X

R	F	k. A.

4) Mit welcher anonymen Form ist Hilfe möglich? (1 Pkt.)

Online-Briefkasten

R	F	k. A.



5) Mit welchen zwei Methoden kann man Mobbingfälle „behandeln“? (2 Pkt.)

No-Blame-Approach

Farsta-Methode

R	F	k. A.

6) Welche Aussage ist richtig, welche falsch? (4 Pkt.)

Wenn es sich um Mobbing handelt, ist Unterstützung notwendig von:

	richtig	falsch
nur den Eltern		X
Eltern und Schule	X	
nur der Direktorin bzw. dem Direktor		X
nur der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer	X	

R	F	k. A.

7) Welche Art des Mobblings wird verstärkend eingesetzt? (1 Pkt.)

- Cybermobbing       Bullying       Stalking       Hicking

R	F	k. A.

8) Welche Schülerinnen und Schüler (Kinder) werden oft zu Opfern? (2 Pkt.)

Jene, die sich in der Gruppe weniger trauen, sich zu wehren oder die ein bisschen anders als die Gruppe sind.

R	F	k. A.

9) Welchen Eindruck haben Eltern oft? (1 Pkt.)

- es passiert nicht genug       es gibt zu wenige Anlaufstellen

R	F	k. A.

**10) Ergänzen Sie die Daten zu „Gewalt unter Jugendlichen“. (4 Pkt.)**

a) Wie viele elf bis 14-jährige Anrufer gab es bei „Rat auf Draht“ im Jahr 2014?

712

b) Wie viele elf bis 14-jährige Anruferinnen gab es 2014, bei „Rat auf Draht“?

637

c) Wie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene riefen 2014 insgesamt an?

1.925

d) Wie lautet die Telefonnummer des Kinder- und Jugendlichen-Notruf „Rat auf Draht“?

147

R	F	k. A.

**11) Welche Aussagen sind richtig, welche falsch? (4 Pkt.)**

Wann sollen Eltern laut Interview hellhörig werden?

	richtig	falsch
Wenn ihr Kind plötzlich nicht mehr in die Schule gehen will.	X	
Wenn ihr Kind sich verändert.	X	
Wenn ihr Kind gewalttätig wird.		X
Wenn ihr Kind sich zurückzieht.		X

R	F	k. A.

**12) Vervollständigen Sie den Satz? (1 Pkt.)**

Bei Mobbing ist es unglaublich wichtig, dass man Kinder ernst nimmt und das Problem **nicht herunterspielt**.

R	F	k. A.



13) Was bedeuten diese Fremdwörter? Ordnen Sie richtig zu! (6 Pkt.)

Stalking	a	c	Verleumdung anderer Menschen im Internet
Mobbing	b	d	tyrannisieren, einschüchtern, bedrohen
Cybermobbing	c	a	willentliches und wiederholtes Verfolgen
Bullying	d	f	bemerkenswerte Erscheinung
anonym	e	b	ständiges und wiederholtes Schikanieren
Phänomen	f	e	ohne Namensnennung

R	F	k. A.

14) Wie viel Prozent der 11- bis 15-Jährigen haben Bullying-Erfahrungen gemacht? (2 Pkt.)

20 % Buben    13,7 % Buben    13,7 % Mädchen    20 % Mädchen

R	F	k. A.

Gesamtergebnis:

R	F	k. A.

max. 33 Punkte